

# **Niederschrift**

über die Sitzung der

## **Stadtverordnetenversammlung**

### **der Stadt Lindenfels**

**am Donnerstag dem 05. Dez. 2013, 20.00 Uhr**

im Kursaal des Haus des Gastes (Bürgerhaus) Lindenfels Kernstadt, Burgstr. 36.

Die Sitzung wurde einberufen mit folgender

## **Tagesordnung**

### **Teil I**

1. Magistratsbericht
2. Anfragen und Mitteilungen

### **Teil II**

3. Ehrungen
4. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
5. Betriebsvertrag Stadt Lindenfels./ Ev. Kirche Lindenfels für den Betrieb der Kindertagesstätte Baur de Betaz Lindenfels
6. Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lindenfels
7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „An der Ochsenweide“ und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
8. Entwurf des Bebauungsplans „An der Ochsenweide“ und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lindenfels für den Bereich „Birkenfeld“ Stadtteil Winterkasten
  - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
  - b) Beschlussfassung der Änderung des Flächennutzungsplans
  
- 10) Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Birkenfeld“ im Stadtteil Winterkasten
  - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung
  - b) Beschlussfassung des Bebauungsplans als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

- Anwesend:** Stadtverordnetenvorsteher Rudi Schmidt, LWG/CDU  
Stadtverordneter Peter Bitsch, LWG/CDU  
Stadtverordneter Alfons Moritz, LWG/CDU  
Stadtverordneter Rangold Richter, LWG/CDU  
Stadtverordneter Peter Riebel, LWG/CDU  
Stadtverordneter Ulrich Rossmann, LWG/CDU  
Stadtverordnete Barbara Roth, LWG/CDU  
Stadtverordneter Alexander Strohmenger, LWG/CDU  
Stadtverordneter Ferdinand Wojacek, LWG/CDU  
Stadtverordnete Ursula Arnold, SPD  
Stadtverordnete Ingrid Bauer, SPD  
Stadtverordneter Thomas Bauer, SPD  
Stadtverordneter Kurt Dersch, SPD  
Stadtverordnete Beate Gammelin, SPD  
Stadtverordneter Heiko Grieser, SPD  
Stadtverordneter Maximilian Klöss, SPD  
Stadtverordneter Stefan Ringer, SPD  
Stadtverordneter Heiko Schmidt, SPD  
Stadtverordneter Harald Stanka, SPD  
Stadtverordneter Ingo Thaidigsmann, SPD  
Stadtverordneter Jürgen Erhardt, Bündnis 90/Die Grünen  
Stadtverordneter Martin Krey, Bündnis 90/Die Grünen  
Stadtverordneter Dr. Siegfried Schwarzmüller, Bündnis 90/  
Die Grünen
- Entschuldigt:** Stadtverordneter Dieter Adolph, FDP ab TOP 1)  
Stadtverordneter Georg Bumann, LWG/CDU  
Stadtverordneter Jürgen Höbel, LWG/CDU  
Stadtverordneter Thomas Höbel, LWG/CDU  
Stadtverordneter Klaus-Peter Stricker, LWG/CDU  
Stadtverordneter Dirk Dins, SPD  
Stadtverordnete Marine Herve`, Bündnis 90/Die Grünen  
Stadtverordneter Jochen Ruoff, Bündnis 90/Die Grünen
- Vom Magistrat:** Bürgermeister Michael Helbig  
1. Stadtrat Otto Schneider, SPD  
Stadtrat Reinhard Bitsch, LWG/CDU  
Stadtrat Werner Hunkeler, SPD  
Stadtrat Gerhard Scheerer, SPD  
Stadtrat Heiner Wider, LWG/CDU  
Stadtrat Ralf Löffler, Bündnis 90/Die Grünen
- Verwaltung:** Julia Liebscher
- Schriftführerin:** Ingrid Ripper
- Zuhörer :** 25 Zuhörer

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig versammelt ist, und dass damit die zu fassenden Beschlüsse rechtsgültig zustande kommen. Er fragt, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und ob Interessenwiderstreit besteht. Es werden keine Einwände geltend gemacht respektive Interessenwiderstreit festgestellt.

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt teilt mit, dass ihm ein Antrag der Verwaltung zur Aufnahme in die Tagesordnung (TO) vorliege, der lautet:

„1. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung-„

Abstimmung: 11 dafür, 11 dagegen, 1 Enthaltung

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes (TOPs) zur Aufnahme in die TO ist damit abgelehnt.

Er leitet sodann in die Tagesordnung über.

## **Teil I**

### **1. Magistratsbericht**

Bürgermeister Helbig verweist auf die Tischvorlagen:

- Statistik – Zahlenspiegel der Verwaltung -
- Aktenvermerk über das Gespräch beim Regierungspräsidium –Kommunalaufsicht- zu Haushaltsplaneckdaten 2014
- Information zum Interkommunalen Gewerbegebiet
- Sitzungsplan 2014
- Wirtschaftsplan Ik-bit –Breitbandnetz

Ferner berichtet er:

- Das Dach der alten Friedhofshalle Lindenfels Kernstadt wird mit ehrenamtlichem Engagement erneuert.
- Flächenmanagement – voraussichtlicher Start ab April 2014.
- Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden sich ab 1.1.2014 ändern.
- Teile des Kur- und Tourismusservice wurden in ein örtliches Reisebüro ausgelagert.
- Der Jahresabschluss 2009 ist in Arbeit und wird im 1. Quartal 2014 vorliegen.
- Der Kreis Bergstraße hat wegen der Unterbringung von Asylanten ab 15.01.2014 in Lindenfels angefragt. Es wird Direktzuweisungen geben.

### **2. Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Dersch berichtet, Bürger hätten Beschwerde zur Reduzierung der Straßenbeleuchtung (Lampen ganznächig ausgeschaltet bzw. Änderung der Leuchtungsdauer) in Kolmbach geführt. Er bittet um Sachstandsmitteilung. Stadtrat Löffler antwortet, es hätten sich einige Änderungen durch die HSE ergeben, wonach die vorgesehene Umsetzung nicht mehr planmäßig möglich war. Außerdem seien die Pläne der Ortsbeiräte durch die Verwaltung noch geändert worden. Er bittet die Ortsbeiräte um Rückmeldung zu der eingetretenen Situation.

## **Teil II**

### **3. Ehrungen**

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt geht auf die Ehrungen zum heutigen Ehrenamtstag ein. Ehrenamtliche Tätigkeiten seien für eine funktionierende Demokratie unabdingbar. Die heute zu Ehrenden mit langjährigem ehrenamtlichem Engagement in öffentlichen Ämtern bzw. als Mandatsträger seien Beweis eines

verantwortungsvollen Demokratieverständnisses, das es heute zu würdigen gilt. Er bedankt sich bei den zu Ehrenden, dass Sie sich über so lange Jahre für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung gestellt haben. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wird eine Urkunde und ein Präsent überreicht.

Es werden geehrt:

|                  |  |
|------------------|--|
| Dieter Adolph    | 25 Jahre Stadtverordneter und Stadtrat                         |
| Harald Stanka    | 26 Jahre Stadtverordneter                                      |
| Heiner Wider     | 26 Jahre Stadtverordneter, Stadtverordnetenvorsteher, Stadtrat |
| Kurt Dersch      | 20 Jahre Stadtverordneter, Ortsvorsteher Kolmbach, Stadtrat    |
| Stefan Ringer    | 20 Jahre Stadtverordneter, Ortsbeirat Kolmbach                 |
| Gerhard Scheerer | 20 Jahre Stadtrat, Stadtverordneter, Ortsbeirat Winterkasten   |
| Wilhelm Fendrich | 20 Jahre Ortsvorsteher, Ortsbeirat Eulsbach                    |
| Robert Gehrisch  | 20 Jahre Ortsvorsteher, Ortsbeirat Schlierbach                 |

Gewürdigt werden die aus den Gremien in 2013 ausgeschiedenen Mandatsträger:  
Alexander Schneider, Stadtverordneter  
Judith Kindinger, Stadtverordnete, Ortsbeirat Seidenbuch  
Sabine Fuchs, Ortsbeirat Glattbach

#### **4. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

##### Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und weiteren Anlagen wird an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

***Abstimmung: 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***

#### **5. Betriebsvertrag Stadt Lindenfels./ Ev. Kirche Lindenfels für den Betrieb der Kindertagesstätte Baur de Betaz Lindenfels**

##### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird wegen noch bestehendem Beratungsbedarf abgesetzt.

***Abstimmung: 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***

## **6. Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lindenfels**

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lindenfels in der vorgelegten Form.

***Abstimmung: 20 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung***

## **7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „An der Ochsenweide“ und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Änderungsentwurf des Flächennutzungsplans mit der Bezeichnung „An der Ochsenweide“ gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der betroffenen Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Parzellen Flur 1, Flurstücke 577 und 578/1 sowie die Parzellen Flur 1, Flurstücke 476, 478 und 448 als Ausgleichsfläche der Gemarkung Winterkasten.

***Abstimmung: 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***

## **8. Entwurf des Bebauungsplans „An der Ochsenweide“ und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf des beiliegenden Bebauungsplans mit der Bezeichnung „An der Ochsenweide“ gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der betroffenen Fachbehörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Parzellen Flur 1, Flurstücke 577 und 578/1 sowie die Parzellen Flur 1, Flurstücke 476, 478 und 448 als Ausgleichsfläche der Gemarkung Winterkasten.“

***Abstimmung: 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***

## **9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lindenfels für den Bereich „Birkenfeld“ Stadtteil Winterkasten**

### Beschluss:

#### **a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden seitens der Bürger/innen keine Anregungen vorgebracht. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen, entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist. Der Magistrat wird die Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe unterrichten.“

#### Änderung Seite 33, 2. Absatz der Stellungnahme:

Nach derzeitigem Kenntnisstand gibt es keine Lagerstoffe, von denen ein Gefährdungspotential ausgeht. Sollte dies künftig der Fall sein, werden die entsprechenden Vorschriften beachtet.

#### Änderung:

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist eine Oberflächenversiegelung nicht notwendig.

#### **b) Beschlussfassung der Änderung des Flächennutzungsplans**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegende Entwurf zur Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans im Stadtteil Winterkasten im Bereich „Birkenfeld“, bestehend aus Planzeichnung und Erläuterungsbericht. Der Magistrat wird gebeten, die Genehmigung der Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans bei dem Regierungspräsidium Darmstadt gemäß § 6 Abs. 1 BauGB einzuholen und die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung die Erteilung der Genehmigung in den Bekanntmachungsblättern der Stadt herbeizuführen.

***Abstimmung zu a u. b) a block` : 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***



## **10) Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes „Birkenfeld“ im Stadtteil Winterkasten**

### Beschluss:

#### **a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der öffentlichen Auslegung**

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden seitens der Bürger/innen keine Anregungen vorgebracht. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

Die Im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Der Magistrat wird gebeten, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, welche Anregungen vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

#### **b) Beschlussfassung des Bebauungsplans als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Satzungsentwurf zum Bebauungsplan „Birkenfeld“ bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründungen als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB. Grundlage des Beschlusses ist der Planstand vom 09. Nov. 2013.

Der Magistrat wird gebeten, die Rechtskraft des Bebauungsplans herbeiführen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzugeben.

***Abstimmung zu a) und b) a block` : 24 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung***

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt teilt mit, dass er zu einer weiteren Sitzung in diesem Jahr am Donnerstag, dem 19.12.2013 mit dem Tagesordnungspunkt 1. Änderungssatzung der Hebesatzsatzung, einberufen werde. Die Einladung werde in dieser Sitzung noch verteilt.

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr.

Schmidt  
Stadtverordnetenvorsteher

Ripper  
Schriftführerin